



ZUGER STIERPARADE

Verein kreativeBEWEGUNG

Gewerbestrasse 6

6330 Cham

Medienmitteilung, X. Mai 2017

Tel. 041 560 76 98

info@stierparade.ch

www.stierparade.ch

Zug im Zeichen des Stiers

Die Stierparade ist nicht nur eine Werbepattform für Firmen. Sie fördert zugleich den Zuger Nachwuchs, Kunstschaftende und die Verständigung zwischen Kunst und Wirtschaft. Zudem symbolisiert sie durch die kraftvollen Stiere die Stärke des Standortes Zug.

Die Stierparade bringt dieses Jahr Farbe in Stadt und Kanton Zug. Institutionen, Firmen und Privatpersonen können einen Stier aus Fiberglas kaufen, selber bemalen oder von Künstlern gestalten lassen. Die Kunstwerke sind zum Teil schon jetzt, aber spätestens im August im ganzen Kanton ausgestellt – auf öffentlichem und privatem Grund. Anfangs September werden die Stiere als ganze Herde am Zuger Stierenmarkt präsentiert und durch eine internationale Jury prämiert. Nach dem Stierenmarkt gehen die Kunststiere zurück an ihre Käufer oder sie werden versteigert. Der Erlös der Versteigerung kommt nachwuchsfördernden Projekten in den Bereichen Sport und Kultur zugute.

Wieso Stiere?

Die Stierparade umfasst insgesamt 66 lebensgrosse Stiere sowie 134 Jungstiere. Die Parade ist eine Initiative des Vereins kreativeBEWEGUNG und wird von Stadt und Kanton Zug sowie der Einwohnergemeinde Baar unterstützt. Kathrin Sonderegger, Geschäftsführerin des Vereins, erklärt, wie sie auf den Stier gekommen ist: «Die Umsetzung mit dem Stier liegt für den Kanton Zug sehr nahe. Der Stier steht durch den traditionellen Zuger Stierenmarkt für Vergangenheit, durch das Wappentier des EVZ für Gegenwart und durch das Eidgenössische Schwing- und Älplerfest 2019 in Zug für Zukunft». Die Rohlinge bestehen aus Fiberglas. Ein grosser Stier der Königsklasse ist 2.65 Meter lang, 1.2 Meter breit, 1.45 Meter hoch, wiegt rund 40 Kilo und kostet 2950 Franken. Der Jungstier ist halb so schwer und kostet die Hälfte. Er misst 1.4 Meter in der Länge, und ist 80 Zentimeter gross. Über die Hälfte der Königsklasse und rund 40 Prozent der Jungstiere haben bereits einen Käufer gefunden.

Vielschichtiges Projekt

Viele Firmen nutzen die Stierparade, um sich auf eine sympathische Art und Weise nachhaltig in der Öffentlichkeit zu präsentieren. Doch das ist noch längst nicht alles. Mit dem Kauf eines Stierrohlings bewirken dessen Erwerber einiges: Sofern sie ihren Stier nicht selber bemalen, schaffen sie Aufträge für Kunstschaftende. Ausserdem verschönern sie in diesem Sommer das Zuger Stadtbild und nicht zuletzt fördern sie den Nachwuchs. Denn alle Stierkunstwerke, die nicht beim Besitzer bleiben sollen, gelangen in eine Versteigerung. Der Erlös kommt vollumfänglich dem Zuger Nachwuchs zugute. Hier ansässige Vereine aus Sport und Kultur, Kunstschaftende und Schulklassen, welche ein Stierwerk gestaltet haben, sowie sämtliche Stierrohlingskäufer sind berechtigt, eigene Nachwuchsprojekte bis zum 31. August 2017 einzureichen und damit vom Versteigerungserlös zu profitieren.

Hauptpartner:



Beisheim
 Holding



Premiumpartner:



iTrust

BENTOM



Partner:

die Mobiliar
Generaldogentur Zug



Hoch dotierter Kunstwettbewerb

Sämtliche Stierwerke nehmen an einem Kunstwettbewerb teil. Es werden Preise im Gesamtwert von 30'000 Franken zu Gunsten der Stiergestalter ausgeschüttet. Eine vielseitig zusammengesetzte, internationale Jury wählt die besten Stierkunstwerke aus. Während der Stierparade, welche parallel zum Zuger Stierenmarkt 2017, auf dem Areal der BOSSARD Arena stattfindet, erfolgt eine ehrenvolle Prämierung der selektionierten Kunstschaaffenden und Schulklassen.

Publikum macht mit

Die Öffentlichkeit darf die Stierkunstwerke nicht nur bestaunen. Sie kann die Stierparade auf Facebook verfolgen oder durch eine speziell für die Stierparade geschaffene App daran teilnehmen. Interessierte Benutzer der App scannen den QR-Code, der auf der Bodenplatte jedes Stiers zu finden ist und schiessen danach ein originelles Foto vom Stier. Nach dem Hochladen des Bildes können andere Benutzer der App einzelne Stiere liken und diesen zum Publikumspreis verhelfen. Der Besitzer des Gewinnerstiers erhält so 3000 Franken und dem aktivsten User winkt ein Preis von 1000 Franken.



Bildlegende: Einige Beispiele gestalteter Stierrohlinge.

Unter dem folgenden Link finden Sie noch weitere **Bilder zum Downloaden**:

<https://www.dropbox.com/sh/wqa8f51yei9grrx/AAD6ew17W9VsRz3MoRYu1kSja?dl=0>

Kontakt: Janine Bosshardt, Tel. 079 540 31 44, medien@stierparade.ch

Hauptpartner:



**Beisheim
 Holding**



Premiumpartner:



Partner:

